Aus der Bewegung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **57 (1974)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

les das Manifest der 32 Geistlichen. Ebenso klar ist die Haltung des Kirchgemeindepräsidenten und Waffenplatzarztes von Drognens, Dr. Fritz Lang: Die roten Kapuziner müssen fort. Bischof Mamie sei erfreut über diesen neuerlichen Zwischenfall in Romont, da es ihm Gelegenheit biete einzugreifen. Die «roten» Kapuziner aber lassen sich in ihrer Haltung nicht beirren.
Wir sind gespannt auf die Weiterentwicklung dieses Kirchenstreites.

B. O. Bachter

Lesefrucht zum Umweltschutz

Der bayrische Minister für Landesentwicklung und Umweltschutz, Max Streibl: Umweltschutz ist keine Neuerfindung unserer Tage. Das Wort mag neu sein, der dahinterstehende Sachverhalt ist so alt, wie die ersten Gegenmassnahmen des Menschen gegen Eingriffe in die Natur. Was wirklich neu ist, ist die Erkenntnis, dass die Quantität der Natureingriffe, das Ausmass der vielfältigen Umweltschädigungen durch Luft- und Gewässerverunreinigungen, Strahlen- und Lärmbelästigungen, Müllabfall, die Qualität des Lebens bedrohen. Neu ist auch, dass Umweltschutz nicht mehr als technisch-technologische Kategorie begriffen wird, dass die Einzeleingriffe in einer Gesamtschau gesehen werden und damit erst das ganze Ausmass der Bedrohung in seiner Summenwirkung richtig erkannt wird. Das hieraus weltweit erwachende Interesse hat schliesslich den Umweltfragen ihre gesellschaftspolitische Dimension gegeben. Die Forderung nach gesunder Umwelt ist nicht mehr mit Naturromantik abzutun. aha

Wenn eine Betschwester einen Betbruder heiratet, so gibt das nicht allemal ein betendes Ehepaar.

Georg Christoph Lichtenberg

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
3003 Bern

AZ 5000 Aarau

Totentafel

Ortsgruppe Bern

Schon der frühe Anfang des Jahres 1974 versetzte die Ortsgruppe Bern in Trauer: Ein langjähriges Mitglied,

Marcel Maréchaux,

ist nicht mehr. Nach langer Krankheit ist der frühere Spenglermeister am 6. Januar 1974 verstorben.
Marcel Maréchaux entstammte einfachen Verhältnissen. Durch Ausdauer und Fleiss bestand er 1948 die Meisterprüfung als Spenglermeister und führte lange Zeit eine eigene Werkstatt an der Marktgasse in Bern, bis das Haus der Spekulation zum Opfer fiel und der Verstorbene wiederum in ein Angestelltenverhältnis trat. Im Sommer 1972 traf ihn der erste Herzinfarkt, von dem er sich nie mehr recht erholen konnte.
Den Verstorbenen zeichnete eine innige Naturverbundenheit aus, namentlich erfüllte ihn die Bergwelt mit Freude. Es war wohl auch diese Beziehung zur Natur, die ihn schon vor mehr als dreissig Jahren zur Freidenkerbewegung führte, der er bis zu seinem Tode angehörte.
Die Bestattung hat am 9. Januar stattgefunden. Gesinnungsfreund G. Lehmann sprach die Abschiedsworte. Der Ehefrau, selbst Mitglied unserer Ortsgruppe, und der Tochter des Verstorbenen möchten wir auch an dieser Stelle unser aufrichtiges Beileid ausdrücken. G. H.

Aus der Bewegung

Mitteilung des Zentralvorstandes

Präsidentenkonferenz und Delegiertenversammlung dieses Jahres finden am 16. und 17. März 1974 in Bern statt. Die Ortsgruppen-Präsidenten und Delegierten sind gebeten, sich diese Tage freizuhalten. Näheres über Ort und Stunde in der Märznummer.

* * *

Ortsgruppe Aarau

Samstag, den 9. Februar 1974, um 20 Uhr, im Restaurant «Chalet», Entfelderstrasse 12, Aarau, Vortrag über

Die Germanen

mit Lichtbildern.

Anschrift: W. Karpf-Böhni, 5042 Hirschthal, Telefon 064 81 10 85.

* * *

Ortsgruppe Basel

Jeden Dienstag ab 20 Uhr im Restaurant Schuhmacherzunft, Hutgasse 6, gegenüber der EPA

freie Zusammenkunft

Anschrift: Albin Hersperger, Rämelstr. 7, 4000 Basel.

Abdankungen: C. Büttler, 4000 Basel, Markircherstrasse 14, Tel. 43 80 59. (Ueber Mittag und abends erreichbar.)

Ortsgruppe Bern

Montag, den 11. Februar 1974, um 20 Uhr, im Saal des Restaurants «Du Nord», Lorrainestrasse 2

Jahreshauptversammlung

Näheres siehe schriftliche Einladung.

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464.

* * *

Ortsgruppe Grenchen

Anschrift: Hans Schluep, 2540 Grenchen, Simplonstrasse 50.

* * *

Ortsgruppe Olten

Anschrift: 4600 Olten, Postfach 296.

* * *

Ortsgruppe Schaffhausen

Anschrift: Willi Werthmüller, 8212 Neuhausen am Rheinfall, Grünaugasse 1.

* * *

Ortsgruppe Winterthur

Freitag, den 22. Februar 1974, um 20 Uhr, im Volkshaus, Zimmer 4

Hauptversammlung

Wir bitten um das Erscheinen aller Mitglieder!

Anschrift: Werner Wolfer, Langwiesenstrasse 8, 8408 Winterthur, Tel. 052 25 41 77

* * *

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 22. Februar 1974, um 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Hauses «zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 2. Stock:

Diskussionsabend

Mittwoch, den 27. Februar 1974, um 15 Uhr, im Sitzungssal des Hauses «zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 5. Stock (Lift):

Nachmittagsveranstaltung

Anschrift: Silvia Steinmüller-Risch, Rütschistrasse 14, 8037 Zürich, Tel. 01 28 87 96

Abdankungen: Tel. 01 23 01 89.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz
(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastrasse 5, 8032 Zürich

Präsident: Marcel Bollinger, Neugrüthalde, 8222 Beringen, Tel. 053 7 13 62.

Geschäftsstelle: Frau Margrit Roesch, Guggachstr. 12, 8057 Zürich, Tel. 01 26 13 21.

Literaturstelle: Frau E. C. Geissmann, Buchhandlung Otz, Aarauerstrasse 3, 5600 Lenzburg. Telefon 064 51 31 66.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz Fr. 9.—; Ausland Fr. 10.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. 1.—.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Guggachstrasse 12, 8057 Zürich. Postcheckkonto 80 - 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau Weihermattstrasse 94, Tel. 064 22 25 60.